

RS OGH 1994/4/26 14Os19/94, 12Os61/12f, 12Os75/17x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.04.1994

Norm

JGG 1988 §28 Abs2

StPO §281 Abs1 Z1

Rechtssatz

Dass dem Jugendschöffensenat entgegen der Vorschrift des § 28 Abs 2 JGG kein Schöffe des Geschlechtes des jugendlichen Angeklagten angehört, ist als offenkundiger Mangel sofort zu rügen. Dass der Verteidiger eine sofortige Rüge deshalb unterließ, weil er diese Besetzungsvorschrift nicht kannte, ändert nichts am Verlust der formellen Voraussetzungen zur Geltendmachung dieser Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 1 StPO.

Entscheidungstexte

- 14 Os 19/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 14 Os 19/94
Veröff: EvBl 1994/165 S 780
- 12 Os 61/12f
Entscheidungstext OGH 09.08.2012 12 Os 61/12f
Auch
- 12 Os 75/17x
Entscheidungstext OGH 15.02.2018 12 Os 75/17x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0087020

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at